

Homeoffice-Pauschale 2023 statt Arbeitszimmer

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 16. August 2024 12:27

[Zitat von state_of Trance](#)

Ich rate meinen Schülern auch, sich daran kein Beispiel zu nehmen und insbesondere für Klausuren und Abschlussprüfungen frühzeitiger und strukturierter zu lernen. Dann erkläre ich Ihnen, dass ich selbst im Mathematik Abitur nur eine 3 geschrieben habe.

Ich rate meinen Schülern, sich an mir Beispiel zu nehmen und insbesondere für Klausuren und Abschlussprüfungen frühzeitig und strukturiert zu lernen. Dann erkläre ich Ihnen, dass ich dadurch im Mathematik-Abitur eine 2 geschrieben habe ...

... was ich über die 2 Jahre zuvor (wg. Faulheit) nie geschafft hatte und durch diesen Erfolg dann Mathematik als Zweitfach im Studium (neben Kunst) gewählt habe. Das Studium habe ich dann allerdings "nur" mit 2,5 abgeschlossen. Bei einer Abbrecherquote von 30% im Studienfach Mathematik an der PH bin ich darüber jedoch auch nicht unglücklich.

Erklärt habe ich den Schülern auch, das Mathematik dabei hilft, Geld zu verdienen. Auch durch die Steuererklärung. Das Schöne am Unterricht an der Hauptschule ist, dass man als Lehrkraft und Klassenlehrer in der Unterrichtsgestaltung sehr frei ist. So lässt sich über die Fächer Mathematik, Wirtschaftslehre, Deutsch und Berufsvorbereitung auch das Themengebiet "Lohn, Sozialabgaben & Steuern" fächerübergreifend als Projektunterricht gestalten.